

# Gedichte von der FZ Weihnachtsfeier 2006

(Fröhliche Weihnacht)

Fröhliche Fasnacht überall  
Tönet der Fanfaren froher Schall,  
könnt ihr schon, euren Ton,  
denn die Proben laufen schon.

(Kommet ihr Hirten)

kommt hebt eure Hintern  
ihr Männer und Fraun,  
kommet die lieblichen Noten zu schaun.  
Hari der Herr hat wieder geschrieben,  
fürchtet euch nicht.

(Leise rieselt der Schnee)

Leise rieselt das Salz, zum Tequila im Hals,  
weihnachtlich glänzet die Nas´  
von zu viel Glühwein im Glas.  
Ich hab Schmerzen im Darm,  
am Oberschenkel wird´s warm,  
ein halbes Hähnchen im Mund  
warten wir bis´s Christkind kunnt.

(Lasst und froh und munter sein)

Lasst uns froh und munter sein,  
weist uns dann in eine Klinik ein,  
das wird lustig tralalalala,  
Schwester Rebbi, die ist auch schon da,  
Schwester Rebbi in ihr´m ersten Jahr.

Dann stellt sie mir einen Teller auf,  
Nikolaus legt gewiss was drauf,  
heilix blechle tralalalala,  
Der Teller, der war für was and´res da,  
In der Bratpfann liegt jetzt meine Serveda.

Dann bringt sie mir noch das Leichentuch,  
vom Absinth da haben wir genuch,  
lustig lustig tralalalala,  
nach Tabor fahrn wir nicht mehr na,  
oder erst in einem halben Jahr.

(Still, Still)

Still, still, still, weil Bianca stillen will,  
das Kindlein tut´s zur Ruhe bringen  
doch mit Absinth die Milch wird gerinnen,  
still, still, still ,.....

(Süßer die Glocken....)

Süßer die Glocken nie klingen,  
beim Eishockey, wenn´s richtig kracht,  
grad´ als ob die Engelein singen,  
Löffel und Arthur ham´s g´macht,  
wie sie gefahren in eisiger Nacht,  
haben dem Gegner viel Schmerzen gebracht.  
Glocken mit heiligem Klang,  
Schlittern die Eisbahn entlang.

(Go, tell it on the Mountain)

geh´ verzehl mer´s au am Montag,  
von dieser Nacht im Tanz Palast.  
geh´ verzehl mer´s au am Montag,  
vom Zickentreffen mit dir.  
Am Freitag obend um Zehne, da zieht´s dich magisch hin.  
Und erst am and´re Morge kommt heimgehn dir in Sinn.  
geh´ verzehl mer´s .....

(Winter Wonderland)

Glocken Klang, aus der Ferne, über euch leuchten Sterne  
Im Anzug so breit, sie sind zu zweit,  
Anja trägt ein weißes Hochzeitskleid,  
haben sich das JA Wort schon gegeben, (mal eben)  
und wir wünschen ihnen recht viel Glück, (viel Glück)  
gehtst uns manchmal ganz schön auf den Wecker (wie lecker)  
schalt´ doch hier und das ´nen Gang zurück.

Komm mit mir in die Ferne

In das Land, mit die Berge,  
dann wandle mit mir, zum heißen Geysir  
fahr mit mir durch Winter-Äinschi-Wörld,  
eine Seilbahn bringt dich zu den Gipfeln (Nippeln)  
über steile Höhen dann ins Tal (brudal)  
im dunklen Wald, da wohnt die böse Elfe (welche)  
die verschlingt dort täglich einen aale nochmal,  
Komm mit mir .....

(Jingle Bells)

Manne bellt, Manne bellt, Manne bellt mich an,  
weil er in seim Wurstsalat, Zwieble finden kaan.  
Manne schellt, Manne schellt, schellt an meiner Tür,  
bringt mir schöne Päckchen mit, was kann ich dafür.

Draußen steppt der Bär, mein Hund der lebt nicht mehr,  
Postbot' hat ihn kaltgemacht, in einer Winter Nacht.  
Darum gebt fein Acht, dass er öfter lacht,  
die Moral von der Geschichte, alles haßt er nicht.  
Manne bellt, Manne bellt.....

(Little Drummer Boy)

Er schlägt die Trommel zart, parapapapamm,  
er zuzelt Weißwurschthaut, parapapapamm,  
verstehst die Frauen gut, parapapapamm,  
das haut uns um, jetzt sind wir stumm.